

IP-CONF

Informationen zum Regtrans

Unser System führt Domainbestellungen elektronisch durch. Es gibt zwei Arten der Domainbestellung.

Neuregistrierung

Die Domain wurde noch nicht im WWW registriert und ist daher frei erhältlich.

Hier kann es teilweise dazu kommen, dass eine Domain im WHOIS als frei angezeigt wird, aber bereits ein Auftrag bei den Registratoren vorliegt, daher kann es zu einer Ablehnung kommen.

Unser System informiert Sie über alle Schritte.

- REG-START Übergabe des Domainauftrags an die Registrierungsstellen
- REG-OK Domainregistrierung erfolgreich
- REG-ERROR Die Registrierung war erfolglos (Grund wird mitgeteilt)
- DOM-OK Die Domain ist im WWW erreichbar und kann genutzt werden.

Konnektivitätskoordination (KK)

Die Domain ist bereits auf Sie registriert und wird per KK von Ihrem alten Provider zu uns übernommen.

Hierbei wird nur die Domain nicht Email/Webseiten oder ähnliches übernommen.

Bei einem KK benötigen Sie vom Domäneigentümer einen schriftlichen Auftrag (PWS) das Providerwechselschreiben, die PWS erhalten Sie von uns im Kundensystem unter Domain (Link [PWS] hinter der Domain).

Das Providerwechselschreiben wird als PDF – Dokument zur Verfügung gestellt und enthält die Angaben des Domaininhabers welches der WHOIS uns liefert, daher kann es oft vorkommen dass die Daten veraltet sind. Nach einem KK werden automatisch die Daten gemäß Ihren Angaben geändert somit erneuert.

Beachten Sie bei Bestellung wird das Providerwechselschreiben nicht per Email an Sie versendet, dieses ist nur im Kundenaccount erhältlich.

Aufbau des Providerwechselschreibens

Das Providerwechselschreiben ist im Aufbau immer gleich, dieses enthält den Domainnamen, die Registrierungsstelle den derzeitigen Domaininhaber.

Die Felder bisheriger Provider sind vom Domaininhaber auszufüllen, hier wird der derzeitige Provider (also nicht wir) bei welchem die Domain gehostet wird angegeben.

Geben Sie hier die Ihnen bekannten Daten ein.

Sie haben dann die Möglichkeit, nur die Domain beim alten Provider zu kündigen und daher zum KK frei zu geben oder auch gleichzeitig den Tarif zu kündigen.

Diese Option ist abhängig davon ob Sie nur eine Domain oder die Domain und den Webtarif kündigen wollen.

IP-CONF

Im Zweifelsfall fragen Sie bei Ihrem alten Provider nach.

Das Providerwechselschreiben muss vom Domaininhaber unterzeichnet sein, bei Firmen ist ein Firmenstempel zwingend notwendig.

Wenn alle Felder ausgefüllt sind, dann senden Sie das Providerwechselschreiben per Fax oder Post (vorher kopieren) an den alten Provider.

Den KK-Start führen Sie aus dem Kundensystem unter Domain KK-IN selbst aus, dort können Sie entscheiden ob Sie den KK per sofort oder AUTO (Start nach 6 Tagen) ausführen wollen.

Über den KK-Verlauf werden Sie von unserem System informiert.

- PWS-Eingang das Providerwechselschreiben ist bei uns eingegangen
- KK-Start der KK wurde gestartet
- KK-OK der KK wurde durchgeführt die Domain wird von uns übernommen
- KK-FEHLER beim KK ist ein Fehler aufgetreten Grund wird mitgeteilt
- DOM-OK Die Domain ist im WWW erreichbar und kann genutzt werden.

Sollte der KK durch ihren Provider oder dem Registrator abgelehnt werden, so erhalten Sie von unserem System dies mitgeteilt.

Zu Beachten gilt folgendes:

DE – Domains genügt das Providerwechselschreiben zur KK – Authentifizierung.

Sollte dennoch der KK abgelehnt werden so kann ein **LATEACK** beim alten Provider beantragt werden, der LATEACK ist eine nachträgliche Zustimmung zum KK und ist auch innerhalb 1 Jahres möglich.

Sollten auch diese nicht zum gewünschten Erfolg führen so kann ein KK direkt durch die DENIC erzwungen werden.

Ein KK-Neustart ist immer mit Kosten verbunden, derzeit liegen diese bei 6.00 Euro pro KK-Start, daher sollten Sie immer auf einen LATEACK bestehen.

COM – NET – ORG – Domains hier wird noch zum Providerwechselschreiben vom Registratoren eine Confirmbestätigung durch den Domaininhaber benötigt.

Diese Confirmemail wird immer an die im WHOIS eingetragene Emailadresse des Domaininhabers gesendet, daher sollten Sie hier unbedingt die Eintragungen beim alten Provider prüfen.

Die Confirmemail enthält meistens einen Link der bestätigt werden muss, oder einen Rücksendeauftrag wobei gewisse Inhalte im Subject enthalten sein müssen.

Diese Informationen sind aber immer in der Email enthalten, daher achten Sie nach KK-Start auf eingehende Emails.

Wenn ein KK von CNO-Domains abgelehnt wird, ist ein LATEACK nicht möglich, daher muss hier folgendes geprüft werden.

- ist die Emailadresse erreichbar und richtig.
- Wurde beim alten Provider gekündigt, der KK freigegeben

IP-CONF

diese Informationen erhalten Sie von Ihrem alten Provider, daher wenn alles OK ist und der KK nun neu gestartet werden kann, genügt eine Email an uns mit dem Hinweis darauf das wir den KK erneut starten können.

Was auch zu beachten ist.

CNO – Domains sind erst nach einer 60 Tägiger frist KK-Fähig, daher wenn Sie heute eine com – net – org (CNO) bestellen können Sie erst nach Ablauf von 60 Tagen diese zum KK freigeben.

INFO – BIZ – ORG – NAME – US Domains hier wird noch zum Providerwechselschreiben ein AUTHINFOCODE benötigt, diesen AUTHINFOCODE erhalten Sie von Ihrem alten Provider.

Auch bei diesen Domains gilt eine 60 Tagesfrist nach Erstbestellung, daher diese Domains können nur dann per KK übernommen werden wenn die Frist abgelaufen ist.

Ansonsten gilt hier dass selbe wie bei CNO – Domains, bei KK-Ablehnung muss dieser neu gestartet werden.

Der Neustart bei CNO sowie INFO BIZ ist kostenlos, aber beachten Sie die KK können aus Sicherheitsgründen nur dreimal neu gestartet werden, sollte daher ein KK drei mal abgelehnt werden so erfolgt eine 60 Tage KK-Sperre.

IP-CONF Merkblatt reg1001